

risControl !ONLine!  
Ausgabe Nr. 24/2014  
vom  
10. Juni 2014

## Inhalt

Brennheiß und Aktuell	1
Wirtschaft im Zeichen des Sports	2
Ergebnis	3
Social Media	4
Dauerrabatt	5
Fremdwährungskredite	5
KFZ Versicherungen	6
Standort Wechsel	6

## Ticker

Universität St. Gallen	1
Hitzeversicherung	3
Fussball	3
Aufsichtsrat	4
Teures Ende	4
Abteilungsleiter	5
Finanzvorstand	6
Aufsichtsrat	6

Finanzdienstleister NÖ

## Brennheiß und Aktuell

Die Finanzdienstleister sind wieder unterwegs, bei den Viertelveranstaltungen gehts heuer um die Themen: Tilgungsträger Fremdwährungskredite - Probleme - Hilfestellung und Überprüfung

der bestehenden Schweizer Frankenkredite. Alles übers Pensionskonto- Einblicke und Berechnung und Darstellung der Pensionslücke aufgrund der Versicherungszeiten. Was der gewerbliche Vermögens-

berater unternehmen kann und warum es Sinn macht sein Geld richtig anzulegen. Als Fachexperten konnten unter anderem Dirk Herrmann und Mag. Michael Prantner gewonnen werden.



**Beginn 19.00 Uhr –  
Einlass jeweils 18.30 Uhr**

Die Finanzdienstleister NÖ laden ein zu den Veranstaltungen

### „Experten auf Tournee: Richtig konvertieren und Tilgungsträger wechseln. Richtig für die Pension sparen“

Erfahrene Fachleute informieren Sie objektiv und individuell – und das kostenfrei! Persönliche Gespräche sind beim anschließenden Buffet möglich.

**Mo., 16.06.2014 Stockerau** – Z-2000 Veranstaltungszentrum, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau  
**Di., 24.06.2014 Krems** – WKNÖ Bezirksstelle Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems  
**Mi., 25.06.2014 Amstetten** – WIFI Amstetten, Leopold-Maderthanner-Platz 1, 3300 Amstetten  
**Do., 26.06.2014 Mödling** – WIFI Mödling, Guntramsdorfer Straße 101, 2340 Mödling

**Lassen Sie doch Ihre Pensionslücke berechnen – vor Beginn an jedem Veranstaltungsort!**

**Bitte unbedingt anmelden!** Unter [finanzdienstleister@wknoe.at](mailto:finanzdienstleister@wknoe.at) oder telefonisch 02742 851-19722, Brigitte Matejka.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine persönliche Eintrittskarte. Nur damit bekommen Sie kostenfreien Zutritt zur Veranstaltung.

**Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor der Veranstaltung!**

**Wir helfen gerne – Ihre Finanzdienstleister in NÖ**  
[www.noefinanzdienstleister.at](http://www.noefinanzdienstleister.at)



**Mut?**  
«Seine Entscheidungen  
jeden Tag tragen zu wollen.»

**Goldmünze 2013**  
1. Platz  
Fondsgebundene Lebensversicherung

CleVesto Fondssparplan ist eine spezielle Anlageform der fondsgebundenen Lebensversicherung. Ein einzigartiger Vermögensaufbau für Ihre Kunden mit steuerfreien Erträgen – im Wettbewerb «Goldmünze Österreich» in seiner Kategorie als bestes Versicherungsprodukt 2013 ausgezeichnet! [www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)

Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia**

Valued Asset  
Universität St. Gallen



v.l.n.r.: Prof. Dr. Thomas Bieger, Rektor der Universität St. Gallen, Werner Holzhauser, Executive MBA HSG, Prof. Dr. Wolfgang Jenewein, Direktor EMBA HSG

Valued Asset Gründer und ehemaliger UNIQA Vorstand Werner Holzhausen hat nach 20 Monaten Studienzeit sein Abschluss zum Executiv MBA HSG in General Management“ gemacht. Er trägt ab sofort den Titel „Executiv MBA HSG“. Der Executiv MBA HSG in General Management ist das älteste und erfolgreichste EMBA-Pro-

Fortsetzung auf Seite 2 >>

OeKB Versicherung AG

## Wirtschaft im Zeichen des Sports



Karolina Offterding, Vorstand der OeKB Versicherung AG

Die OeKB Versicherung sieht in Brasilien Chancen für Österreichs Exporteure warnt aber vor politische Risiken. Brasiliens Märkte gelten vielfach als unerschlossen. Österreichische Unternehmen, die in den richtigen Sektoren tätig sind, können daher von dem durch Fußball-WM und Olympia erwarteten Wachstum profitieren. Damit sie sich dabei wirtschaftlich nicht verdröckeln, wird zu gründlicher Marktanalyse und Schutz vor politischen Risiken geraten. Die Einzelhandelsumsätze treiben neben dem Konsum das Wachstum nach wie vor an und verweisen die Industrie ganz klar auf die Plätze. Karolina Offterding, Vorstand der OeKB Versicherung, sieht die wirtschaftliche Situation im bevölkerungsreich-

ten Staat Südamerikas dennoch „derzeit nicht so rosig.“ „Der große Schwung, den unsere Versicherungsnehmer bisher miterlebten, ging leider etwas verloren“, ergänzt Offterding. Brasiliens Wirtschaft leide unter Infrastrukturengpässen und die Wettbewerbsfähigkeit sinke. Die Arbeitskosten haben sich seit 2003 verdoppelt und die Regierung interveniert vermehrt. Die bevorstehende Präsidentschaftswahl im Oktober 2014 bringt zusätzliche Verunsicherung. Auch wenn der Zugang zum brasilianischen Markt nicht einfach ist, ist es dennoch empfehlenswert sich in Brasilien niederzulassen, denn mit einer Präsenz vor Ort vermeidet man komplizierte Einfuhrbestimmungen und Zollschränken und hat weitere deutliche Vorteile.

Fortsetzung von Seite 1 ►►

gramm im deutschsprachigen Europa. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind erfahrene Manager in Führungspositionen - Unternehmer, Ingenieure, Juristen, Ärzte etc. - mit einem Durchschnittsalter von 38,5 Jahren, durchschnittlich 12 Jahren Berufs- und 7 Jahren Führungserfahrung. Holzhauer: „Die Vielfältigkeit der Gruppe und die große Bandbreite an Branchen und Funktionen in denen meine Kommilitonen tätig sind, haben einen intensiven Erfahrungsaustausch auf extrem hohem Niveau ermöglicht. Trotzdem freue ich mich darauf mich nach dieser Zeit jetzt wieder voll und ganz Valued ASSET zu widmen, mit der wir heuer bereits sehr erfolgreich in das zweite Unternehmensjahr gestartet sind.“

### Impressum

Herausgeber & Verleger:  
risControl, Der Verein für Versicherungs- und Finanzinformation 3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR 780165221  
Telefon: + 43 (0)720 515 000  
FAX: + 43 (0)720 516 700  
www.riscontrol.at  
office@riscontrol.at  
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:  
risControl, Der Verein für Versicherungs- und Finanzinformation 3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR 780165221  
Unsere Haftungsbefreiung lesen Sie in: www.riscontrol.at

### Redaktion:

Doris Schachinger (ds)  
Christian Proyer (py)  
Goran Devrnja

### Fotos

Andreas Kolarik, Ian Ehm, Susanna Sima, R+V/Werneke



Folge uns auf Facebook.

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

MEHR WISSEN –  
MEHR VERKAUFEN!

#### UNSER PARTNERCOLLEGE

In unserem Partnercollege kommen Sie gratis auf Ihre Kosten. Und das im Rahmen von einzelnen Tagesveranstaltungen. Erfahrene Profis garantieren für Praxisnähe und Effizienz. Mehr Infos auf [wienersaetdtische.at/partnercollege](http://wienersaetdtische.at/partnercollege) oder bei Ihrem/Ihrer PartnerbetreuerIn.

WIENER  
STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP

## TICKER

China  
Hitzeversicherung

Die Zhong An Online Property Insurance bietet seit kurzem Versicherungen gegen Hitze an. In 30 größeren Städten in China kann man sich gegen Temperaturen über 37 Grad Celsius versichern lassen. Zwischen 1,6 und acht Dollar liegt die Prämie, dafür bekommt der Versicherte dann zwischen 80 Cent und vier Dollar pro Tag, der heißer als 37 Grad Celsius ist. Ein Zähltag wird aber erst, wenn eine Mindestanzahl von tropischen Tagen überschritten wird.

## Wüstenrot Gruppe

## Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2013 war relativ stabil. Die Bausparkasse hat ein Plus von 10,2 % bei den neu abgeschlossenen Verträgen erzielen können, der Marktanteil ist auf 26,6 % gestiegen. „Mit einer Kernkapitalquote von 13,7 % und einer Eigenmittelquote von 20,7 % verfügt die Bausparkasse Wüstenrot über eine sehr solide Eigenmittelausstattung. Das Betriebsergebnis 2013 konnte auf 18,9 Mio. Euro gesteigert werden. Durch das allgemein niedrige Zinsniveau fiel das Zinsergebnis im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus. Dieser Entwicklung konnte mit aktivem Kostenmanagement im Bereich der Verwaltungsaufwendungen mit einer Aufwandssenkung von rund 10 Millionen Euro erfolgreich entgegen gewirkt werden“, sagte Vorstandsdirektor Prof. Dr. An-

dreas Grünbichler, CFO der Wüstenrot Gruppe.

Die Wüstenrot Versicherung konnte im Bereich Lebensversicherung die Summe der laufenden Prämie und bei den Einmalerlägen nur knapp halten. Das EGT zeigte ebenfalls einen Rückgang das mit einer erstmals durchzuführenden Zinsrückstellung erklärt wurde, EGT beträgt 33,9 Mio. Euro. Im Bereich Schaden/Unfall konnte die Eigenheim- und Haushaltsversicherung ein Plus von 5 % erzielen, die Unfallversicherung einen Zuwachs von mehr als 10 %. Das Segment Krankenzusatzversicherung wurde um



v.l.n.r.: Vorstand Wüstenrot Gruppe, Vorstandsdirektor Prof. Dr. Andreas Grünbichler, Vorstandsdirektor Mag. Gerald Hasler, Vorstandsdirektor Mag. Erwin Mollnhuber, Vorstandsvorsitzende Dr. Susanne Riess

1,5 % gesteigert. Das Jahrhunderthochwasser im Sommer 2013 kostete dem Unternehmen 7 Mio. Euro. Die Aufwendungen sind Spartenübergreifend gesunken, der Jahresüberschuss sank um 29 % auf 11,1 Mio. Euro. *Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print.*

## TICKER

## Fussball

Das Gerhard Hanappi Stadion bekommt einen neuen Namen, im Moment wird der Name Allianz Arena kolportiert. Das wäre nun nach der Generali Arena das zweite Stadion mit einem Versicherungsnamen. Was sich hinter dem neuen „grün-weißen Jahrhundertprojekt“ verbirgt und wie die ersten Pläne und Details zum Stadionneubau aussehen werden wir bald berichten können.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.



## TICKER

WM

## Teures Ende

Die Munich RE sorgt sich um die WM, aber nicht darüber wer denn gewinnen wird, sondern ob der Unruhen in Brasilien. Denn ein kompletter Ausfall der Weltmeisterschaft würde dem Unternehmen mehr als 300 Mio. Euro kosten. Die größte Gefahr geht laut Andrew Duxbury nicht von Terroristen aus, sondern entsteht durch die aufgebrachte Bevölkerung. Viele kritisieren die Milliardenausgaben für die WM und fordern stattdessen mehr Geld für Schulen und Krankenhäuser. Die U-Bahn Bediensteten üben sich derweil schon seit Tagen in Streiks, welche bereits zu einem Verkehrschaos führte. Übrigens die WM in Katar ist laut Zeitungsberichten noch gar nicht versichert, ob das ein Omen ist?

Vienna Insurance Group  
Aufsichtsrat

Dr. Peter Hagen

Auch bei der Vienna Insurance Group wurde aufgrund des Ablaufs der Funktionsperiode der Aufsichtsrat neu gewählt. Dr. Wolfgang Ruttenstorfer bisheriger Vorsitzender scheidet aus dem Aufsichtsrat aus. Aufgrund der hohen Kapitalausstattung wurde bei der Hauptversammlung

eine Erhöhung der Dividendenausschüttung von 10 Cent pro Aktie auf 1,30 Euro beschlossen.

Die Vienna Insurance Group setzt damit ihre Dividendenpolitik einer Ausschüttung von mindestens 30 Prozent des Konzerngewinns nach Steuern und Minderheiten konsequent fort. Ex-Dividenden-Tag ist der 11. Juni 2014, Dividenden-Zahltag ist der 16. Juni 2014. Der Aufsichtsrat der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe setzt sich damit wie folgt zusammen: Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor Dr. Peter Hagen. Abprimas Propst Bernhard Backovsky, KR Martina Dobringer, Dr. Rudolf Ertl, KR Dr. Günter Geyer, Mag. Maria Kubitschek, Mag. Reinhard Ortner, HR Dkfm. Heinz Öhler, Dr. Georg Riedl, KR Dr. Karl Skyba und Mag. Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell.

ERGO Austria

## Social Media



Wolfgang Haas, Pressesprecher und Leiter der Unternehmenskommunikation der ERGO Austria

Die ERGO in Österreich hat ihre Social Media Präsenz erweitert. „Zu unseren primären Unternehmenswerten gehören Nähe und Transparenz. Durch unsere Unternehmensauftritte auf den Plattformen- Facebook, Goggle+, Twitter, YouTube, Xing und LinedIn - können wir diese Werte besser leben und umsetzen, da diese Medien dieselben Werte verkörpern“, erklärt Wolfgang Haas, Pressesprecher und

Leiter der Unternehmenskommunikation der ERGO Austria. Social Media begünstigen die Kommunikation mit Kunden, Partnern und Interessenten auf Augenhöhe. „Wir verfolgen als ERGO das Ziel, klar und verständlich zu sein. Einer unserer Schwerpunkte auf den Plattformen wird die Erklärung der komplizierten Versicherungswelt mit einfachen Worten sein. Wir haben damit bereits sehr erfolgreich mit Erklärvideos zu den wichtigsten Versicherungsprodukten auf YouTube begonnen. Mit hilfreichen Tipps bieten wir unseren Zielgruppen einen Mehrwert. Für Journalisten sind künftig auf Twitter und Xing unsere Pressemeldungen verfolgbar“, so Wolfgang Haas. Die Umsetzung und Betreuung der Social Media Aktivitäten erfolgt durch die Unternehmenskommunikation, in der die Position eines Social Media Managers geschaffen wurde.

**MIT TYPTOP FAHREN -  
UND GELD SPAREN!**

**VAV**  
VERSICHERUNGEN



# Dauerrabatt

Der Oberste Gerichtshof hat zugunsten der Versicherungsnehmer entschieden und beim Thema „Dauerrabatt“ ein aktuelles Urteil verkündet. Bereits in der Vergangenheit wurden „Dauerrabatt-Rückforderungsklauseln“ als gesetzwidrig und unwirksam erachtet. Der aktuelle Fall handelt um die Allianz Versicherung und die Handhabung alte Dauerrabattklauseln einseitig durch neue zu ersetzen und auf dieser Basis die Rückzahlung des Dauerrabattes zu verlangen. Aber auch andere Klauseln wurden vom OHG als gesetzwidrig beurteilt, wobei auch andere Versicherungsunternehmen erwähnt wurden. Das komplette Urteil ist auf der Homepage des VKI einzusehen. Wir haben die Allianz Versicherung um eine Stellungnahme

gebeten: „Bei Verträgen denen eine Klausel mit progressiver Dauerrabatt-Berechnungsmethode zugrunde liegt, wird im Konsumentenbereich/Privatverträge künftig keine Dauerrabatt-Rückforderung vorgeschrieben. Seit November 2010 legen wir bei Neuverträgen eine Dauerrabatt-Klausel mit degressiver Berechnungsmethode zugrunde. Dies ist rechtlich zulässig - vom OGH-Urteil nicht betroffen. Es handelt sich um eine kundenfreundliche Lösung für jene Kunden, die sich längerfristig binden wollen - ihre Treue wird mit einem Rabatt belohnt. Zum Thema Rückforderungen: In Fällen, in denen ein Rückforderungsanspruch besteht, erstatten wir den vom Kunden bezahlten Dauerrabatt. Der Vorgang ist im Laufen.“

FMA

## Fremdwährungskredite

Das Volumen der Fremdwährungskredite ist im ersten Quartal abermals stark zurückgegangen. Ende März 2014 betrug es Euro 26,8 Mrd. und lag somit wechsellkursbereinigt Euro 3,2 Mrd. oder 10,7% unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Im Hinblick auf das 4. Quartal 2013 bedeutet das einen Rückgang von Euro 0,8 Mrd. oder 2,8%. Gegenüber Herbst 2008 - als die FMA einen Stopp der Neuvergabe von FX-Krediten verhängte und Initiativen zur Begrenzung des Risikos beim aushaftenden FX-Kreditvolumen setzte - reduzierte sich das Volumen wechsellkursbereinigt um Euro 19,5 Mrd. oder 42,1%. Dies geht aus der Erhebung der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) zur Entwicklung der FX-Kredite im 1. Quartal 2014 hervor. Ende März 2014 entfiel mit 95,8% weiterhin der Großteil des FX-Forderungsvolumens auf Schweizer Franken und der Rest beinahe zur Gänze auf Japanische Yen. Der Schweizer Franken hat seit Anfang 2008 35,7% gegenüber dem Euro aufgewertet.

Styriawest  
Abteilungsleiter



v.l.n.r.: Mag. Sarah Kleindienst, Leitung Schaden, Akad. Vkm. Manuel Kleindienst, Leitung Vertrag, Daniel Krenn, Leitung Garantie, Akad. Vkm. Gunther Riedlspenger, Geschäftsführer, Akad. Vkm. Barbara Pongratz, Leitung Verwaltung

Das Team der Garantieabteilung bei Styriawest hat einen neuen Abteilungsleiter. Der langjährige Abteilungsleiter Mag. Albrecher hat mit Jahresbeginn 2014 eine leitende Position in der Kreditwirtschaft übernommen. Zum Nachfolger wurde Daniel Krenn bestellt, er kann auf eine 8-jährige Erfahrung im Bankenbereich zurückblicken und war unter anderem bei der Raiffeisen-Landesbank sowie der Capital Bank – Grawe Grupp AG tätig.

*Mehr im nächsten risControl Print*

# Schnitt-o-matastisch gewinnen!

Jetzt anmelden!



Mit freundlicher Unterstützung von UNIQA

## TICKER

VIG  
Aufsichtsrat

Die ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherungsgruppe wurde in der Wiener Stadthalle abgehalten. Aufgrund des Ablaufs der Funktionsperiode aller zehn Aufsichtsratsmitglieder wählte die Hauptversammlung den Aufsichtsrat neu. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: Vorsitzender, KR Dr. Günter Geyer, Vorsitzender Stellvertreter, KR Dr. Karl Skyba, Abtprimas Probst Bernhard Backovsky, KR Martina Dobringer, Dr. Rudolf Ertl, Mag. Maria Kubitschek, Mag. Reinhard Ortner, HR Dkfm. Heinz Öhler, Dr. Georg Riedl, Mag. Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell. Zur Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wurde Mag. Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell bestimmt.

R + V Versicherung  
Finanzvorstand

Marc Michallet

Rainer Neumann Finanzvorstand der R + V Versicherung geht mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Nun wurde zu seinem Nachfolger Marc Michallet bestimmt. Er übernimmt mit 1.1.2015 die Funktion. Michallet ist seit Juni 2012 in der R + V Versicherungsgruppe Bereichsleiter „Portfolio – Management Wertpapiere“, ist gelernter Bankkaufmann mit abgeschlossenen Studien an der Universität Regensburg und in den USA. *Mehr im nächsten risControl Print*

## ÖGVS

## KFZ Versicherungen

Die Gesellschaft für Verbraucherstudien m.b.H. hat einen Qualitätstest unter 16 am österreichischen Markt tätigen Versicherungsunternehmen, in Kooperation mit dem Wirtschaftsmagazin Format, durchgeführt. Getestet wurden unter anderem die Tarife, wie hoch die Kosten, die Tarifleistungen und die Vertragsbedingungen sind. Die Transparenz und der Komfort, ob die Bedingungen klar ersichtlich sind und wie komfortabel die Website ist. Auch der Kundendienst wurde in den Test miteinbezogen. Die VAV Versicherung hat die gesetzten Kriterien insgesamt am besten erfüllt und wurde Testsieger, gefolgt von Direktversicherer Zurich Connect und HDI. Die VAV als Testsieger überzeugte dabei v.a. durch die besten Tarife sowie Top-Werte in den weiteren Kategorien. Zurich Connect punktete mit günstigen Beiträgen und der besten Wertung im Bereich Transparenz & Komfort. Der Drittplatzierte HDI zeigte den besten Kundendienst sowie den reibungslosesten Ablauf bei der Angebotsstellung. *Mehr im nächsten risControl Print.*

## Swiss Life

## Standort Wechsel

Die Zentrale von Swiss Life Select übersiedelte im März 2014 an eine neue Wiener Adresse. Unter dem gemeinsamen Namen Financial Planning Center Wien zog ein Teil der Wiener Vertriebsbüros ebenfalls an diesen Standort. Im Spätherbst 2013 wurden rund 3.600 m<sup>2</sup> angemietet. Die neuen Büroräumlichkeiten bieten Raum für rund 250 Arbeitsplätze und beherbergen unter anderem die Swiss Life Select-Akademie, in der pro Jahr mehr als 100 Aus- und Fortbildungsseminare für Berater stattfinden werden.

Diese Weiterbildungseinrichtung bietet die optimalen Voraussetzungen dafür, dass die Berater den hohen Aus- und Fortbildungsqualifikationen ihres Berufs gerecht werden können. Mit dem Management, den Mitarbeitern und den im Vertrieb tätigen Partnern feierte Swiss Life Select mit mehr als 100 Gästen, unter anderem mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Nils Frowein und Kommerzialrat Wolfgang K. Göttl von der Wirtschaftskammer Österreich.

*Mehr im nächsten risControl Print.*

08 | 16

Alles andere als  
Durchschnitt.

**Jetzt doppelt und dreifach profitieren:**  
Mit Flexibilität, Steuervorteilen und Kapitalaufbau.  
Die neue FLV der NÜRNBERGER.

Mehr als die Summe ihrer Teile:  
**NÜRNBERGER Dreifach-Vorsorge**

**NÜRNBERGER**  
Versicherung AG Österreich

